

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

70 (12.3.1898) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Zweites Blatt.

Samstag den 12. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 22010. III. Das Einsammeln von Froschschenkeln betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß beim Einsammeln der Froschschenkeln die Frosche vor Lostrennung ihrer Beine durch einen Schlag auf den Kopf zu töten sind. Im Zuwiderhandlungsfalle erfolgt Bestrafung wegen Tierquälerei (Geldstrafe bis zu 150 M. oder Haft bis zu 6 Wochen). Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden beauftragen wir, dies in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu geben, eine entsprechende Belehrung der Schuljugend zu veranlassen und das Polizei- und Feldhutpersonal zu sorgfältiger Ueberwachung anzuweisen.

Wie geschehen, ist anher anzuzeigen.  
Karlsruhe, den 9. März 1898.

Großh. Bezirksamt.  
Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 21868. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten an der Bach- und Händelstraße betreffend.

In der heutigen Sitzung des Bezirksrats wurden die Straßen- und Baufluchten der Bachstraße und der Händelstraße nach Maßgabe der in dem vorgelegten Plane eingezeichneten rotbebanderten Linien, die Straßenhöhen derselben Straßen nach den im vorgelegten Höhenplane mit roter Farbe eingezeichneten Linien festgestellt. Die Pläne liegen während 2 Wochen von dem Tage der Ausgabe des diese Verfügung enthaltenden Tagblattes an auf der Kanzlei des Stadtrats zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 1. März 1898.

Großh. Bezirksamt.  
Schupp.

## Konkursverfahren.

Nr. 6380. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hagsfelder Spar- und Darlehensvereins, e. G. m. u. S. in Liquidation, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung heute aufgehoben.

Karlsruhe, den 7. März 1898.

Kaßenberger,  
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Konkursverfahren.

Nr. 6495. Ueber den Nachlaß des Wirts Wilhelm Junghans dahier wurde heute am 9. März 1898, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Friedrich Artmann dahier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. April 1898 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Donnerstag den 24. März 1898, Vormittags 11 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Dienstag den 19. April 1898, Vormittags 1/2 12 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. März 1898 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 9. März 1898.

Kaßenberger,  
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Aufgebot.

Nr. 6469. Die Maler Franz Hein Ehefrau, Ida geb. Necker in Gröbzingen, vertreten durch ihren Ehemann daselbst, hat das Aufgebot des Sparbuchs der städt. Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe Nr. 7589 b, lautend auf den Namen: „Ida Hein“ über ein Kapital von 1164 M. 93 Pf. beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Dienstag den 25. Oktober 1898, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 9. März 1898.

Der Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Kaßenberger.

## Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für die Spielzeit 1898/99 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, ihre Aufkündigungen, unter genauer Angabe des Platzes und der Abonnements-Abteilung, bis **längstens 7. April d. J.** bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für die Spielzeit 1898/99 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 21. April an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Karlsruhe, den 7. März 1898.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.



### Bekanntmachung.

Die früher von der Firma Dürr & Metius, Sofienstraße 5, innegehabte amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen ist auf Herrn Buchhändler Wilhelm Jahraus übergegangen.

Ferner ist dem Herrn Karl Bittlingmayer, Kreuzstraße 16, sowie dem Herrn Bäcker Gustav Kern, Karlstraße 93, je eine solche Stelle übertragen worden.

Karlsruhe (Baden), 10. März 1898.

Kaiserliches Postamt 1.

J. B.: Münch.

### Bekanntmachung.

Nr. 2558. In letzter Zeit ist mehrfach in Deutschland das Vorhandensein lebender Trichinen in eingeführtem amerikanischem Schweinefleisch festgestellt worden. Mit Rücksicht auf die nicht unbedeutende Einfuhr auswärtigen Fleisches in hiesige Stadt machen wir darauf aufmerksam, daß das sicherste Mittel gegen die Trichinengefahr in dem ausreichenden Durchkochen oder Durchbraten des Fleisches besteht.

Da trotz der hier bestehenden obligatorischen Trichinenschau nicht ausgeschlossen ist, daß einzelne Fleisch- oder Wurstwaren oder Teile von solchen der Beschau entgehen, sehen wir uns veranlaßt, vor dem Genuß von Schweinefleisch und Würsten in nicht vollständig durchgekochtem oder durchgebratenem Zustande zu warnen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1898.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schneiler.

Breunig.

## Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 2. April

beginnt ein neuer Kursus, in welchem wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs hat den Zweck, in den Kindern den Sinn für Musik zu entwickeln und sie in leichtfaßlichster Weise zur Erlernung jeglichen Instrumentes gründlich vorzubereiten.

Der Unterricht umfaßt vollständige Kenntniß der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notenlesen und Notenschreiben, Berth der Noten und Pausen, Taktarten, das Zerlegen und Bilden derselben, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponiren, Intervalle und Dreiklänge; ferner Stimme-, Gehör- und Treffübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge.

Der Kursus besteht aus 2 Jahrestlassen. Solche Kinder, welche schon ein Instrument spielen und sich in obengenannten Fächern noch zu vervollkommen haben, können, bei genügender Vorbereitung, in die 2. Klasse aufgenommen werden.

Der Unterricht findet wöchentlich 2 mal, Mittwochs und Samstags, Nachmittags, statt.

Preis monatlich 2 Mark.

Anmeldungen werden täglich in unserer Wohnung oder Mittwochs und Samstags von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr im Unterrichtsstokale, Kriegsstraße Nr. 44 (zweiter Stock), entgegen genommen.

Die Vorsteherinnen:

Lina und Elise Rampmeyer,

Blumenstraße 2.

### Dankagung.

Von Ihrer Königl. Hohheit der Frau Großherzogin empfang der Unterzeichnete die kuldvolle Gabe von 50 Mark für arme Erstkommunikanten, wofür auch auf diesem Wege der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

J. Benz, geistl. Rath, Dehan und Stadtpfarrer.

## Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen, für das Diakonissenhaus: durch die Expedition des Stuttgarter Sonntagsblattes 20 M., von Frau E. Ganzenmüller in Wertheim 5 M., B. G. hier 100 M., Hr. Ferd. Lepp in Neckarbischofsheim 10 M., durch denselben von Hr. Ambacher 1 M., von Frau Geh. Reg.-Rath Otto ein Vermächtniß von 500 M., Frau Junfer 2 M., Frau Weber 3 M., Hofme Franf 2 M., Elisabeth Vogel 2 M., Lisette Rathel 5 M., Hr. Kübler Rittmann in Ittersbach 1 M., Hr. Bäcker Schweizer 2 M., Frau Käppel 1 M., Hr. Metzger Klefer 6 M., Hr. König in Knielingen 2 M., der Behtkaffe in Söllingen 20 M., Hr. Pfarrer Illmann 12 M., Hr. König in Knielingen 2 M., Hr. Metzger Kempfer 10 M., Hr. Eiser 3 M., Ungen. 3 M., Hr. Gärtner Kuber in Lörrach 5 M., Frau Dr. Grether daselbst 5 M., Dr. Bender in Lohrbach 2 M., Frau Müller 2 M. 80 Pf., Ungen. in Haagen 5 M., den Hr. Bädermeister Burtbardt u. Nagel je 1 Korb trockene Weide, Hr. Kommerzienrath Max Müller 1 Wasserkrise, Ungen. 2 Bände Illustrierte Zeitung, Freunden in Dundenheim 40 Eier, beghleichen in Jochenheim 120 Eier, Frau Legationsrath Kühn 20 Flaschen Mineralwasser und 1 Glas Bromsalz; für den Schwesternfond: von Hr. Dr. Gelpke 20 M., Frau Klumpp in Gernsbach 20 M., Frau Gasteiger daselbst 20 M., Hr. Herbold in Schönbrunn 5 M., Frau von H. hier 20 M., durch Schwester Karoline in Heidelberg von Hr. Baron von Grünau 20 M. u. Hr. Borned 10 M.; für das Haus Salem: von Ungen. in W. 150 M.; für das Marthahaus: von Hr. Metzger Kempfer 2 M.; für das Marthahaus: von Hr. Metzger Kempfer 1 M. u. Hr. Klefer 1 M. 50 Pf. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 11. März 1898.

Der Verwaltungsrath.

### Bauplatz-Versteigerung.

3.1. Die an der Ferkstraße, gegenüber der altkatholischen Kirche im Hardtwaldstadtheil gelegenen Bauplätze Nr. 1, 2 und 3 werden am **Dienstag den 22. März d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, auf dem diesseitigen Bureau (Schloßplatz 1), wofelbst Lageplan und Steigerungsbedingungen offen liegen, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. März 1898.

Großherzogliches Hofzablamt.

Knielingen.

### Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Otto Henninger, Landwirts Eheleute werden am **Dienstag den 15. März d. J.,**

Vormittags 9 Uhr, in deren Behausung folgende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1. Mannskleider,

2. Frauenkleider.
3. Allgemeiner Hausrath.
4. Schreinwerk.
5. Bettwerk.
6. Küchengeschirr.
7. Faß- und Bandgeschirr.
8. Feld- und Handgeschirr.
9. Bauerngeschirr.
10. Vorrath an Früchten.
11. Holz.
12. Dung.
13. 2 Rube, 2 Schweine, 6 Gänse und 10 Hühner.

Knielingen, den 10. März 1898.

Das Bürgermeisteramt.

K u f.

### Pferdeverkauf.

Montag den 14. März d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernement Gottesau ein austrangirtes Dienstpferd öffentlich versteigert.

I. Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 14.

## Bekanntmachung.

Mein Geschäftszimmer befindet sich

**Waldhornstr. 25,**  
Ecke Kaiserstraße.

Groß. Notar:

Hef.

3.1.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\*3.1. Bismarckstraße 79 ist auf 1. Juli d. J. zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 oder 3 Kellern, Waschküche (der 2. Stock mit Garten). Einzuhaben täglich von 10-1 und 3-4 Uhr. Näheres Waldhornstraße 15 im zweiten Stock.

\* Durlacherstraße 40 sind im 2. Stock zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.1. Kaiser-Allee 69, zwei Treppen hoch, ist eine sehr freundliche Wohnung, mit Balkon, von 7 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug sofort zu vermieten.

— Sofienstraße 37 ist Verzehungs halber auf 1. Juli im Seitenbau eine für sich abgeschlossene hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Veranda, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 im 1. Stock.

— Winterstraße 43 sind auf 1. Juli Wohnungen von je 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen bei Frau E. Wees Bwe., Winterstraße 44, oder Sofienstraße 37 im 1. Stock.

— Auf 1. Juli ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, für einen Milchhandel sehr geeignet, billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 48 im 1. Stock.

— Bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Bildesplatz), ist auf April oder später der zweite Stock (10 Zimmer mit Saal, Küche, Bad und Zugehör) event. in zwei getrennten Wohnungen, 4 und 5 oder 3 und 6 Zimmern mit Küchen, zu vermieten. Auch kann Stallung und Gartengenuß gewährt werden. Einfißt der Wohnung: 10 bis 12 1/2 und 4 bis 6 Uhr.

— Kaiserstraße 84, zwei Treppen hoch, ist für 1-2 Personen eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden bei Wilhelm Bauer, Hofputzmacher.

### Parterre-Wohnung

in der Kreuzstraße, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Garten.

2



\*2.1. **Wegen Wegzug**  
ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Bahnhofstraße 24 im 2. Stock.

2.1. **Mansardenwohnung,**  
ein Zimmer und Küche, ist an eine ruhige kleine Familie sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 64, 2. Stock.

### Kaiserstraße 56

ist eine sehr schöne Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche und Baderaum nebst reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2-3 Uhr. Näheres bei **Gerhard Laspe, Kaiserstraße 54.**

### Herrschafts-Wohnungen.

6.1. Kriegstraße 123 sind elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 7 bis 9 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör, auf Wunsch Gartenanteil, per Juli oder früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129.

**Ein kleinerer Laden mit Wohnung**  
in der Südstadt ist auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 48, 1. Stock.

### Laden.

\* Ein schöner, großer Laden in frequenter Lage ist per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

### Blumenladen.

8.1. Gegenüber dem Friedhof ist ein fein ausgestatteter Laden nebst Wohnung um 700 Mark zu vermieten. Event. könnte auch Land und Treibhaus dazu gegeben werden. Näheres Karl-Wilhelmstraße 54.

### Wohnungs-Gesuche.

\*2.1. Eine Wohnung von ca. 4 Zimmern und Zugehör in der Kaiserstraße oder deren Nähe sofort zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Zwei Damen suchen auf 1. Juli eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stock in der Lage zwischen Adler- und Westendstraße. Offerten unter Nr. 1937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör im Vorderhaus wird von einem ruhigen, kinderlosen Ehepaar auf 1. Juli, am liebsten im westlichen Stadtteil, gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1943 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in anständigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.1. **Haus zum Alleinbewohnen**  
oder eine 5-7 Zimmerwohnung nebst allem Zugehör, am liebsten mit Garten, auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Laden

\*2.1. mit Einrichtung, für ein Spezereiwarengeschäft geeignet, in guter Lage der Stadt, sowie event. anstoßender Wohnung von ca. 3 Zimmern wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schöne, große, helle Geschäftsräume mit gr. Schaufenstern

nebst Magazin und Wohnung per Juli 1899 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1947 an das Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein schönes Mansardenzimmer mit Kost ist billig zu vermieten: Kapellenstraße 52, 4. Stock.

\* Kaiserstraße 173 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Gartenansicht zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (eines mit Balkon, in 3 Straßen sehend) sind auf 15. März oder 1. April zu vermieten: Ecke der Scheffel- u. Göttestraße 2 im 3. Stock.

\* An einen solchen Arbeiter ist ein kleines Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Hinterhaus, 3. Stock.

### Zimmer mit Pension.

\* Kaiserstraße 33 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

### Pension-Anerbieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 18 im zweiten Stock des Vorderhauses.

### Kost und Wohnung.

\* Ein anständiger Arbeiter erhält Kost und Wohnung: Thurmstraße 7b bei Wolf.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein großes, unmöbliertes Zimmer wird in der Weststadt auf 1. April zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein solider junger Mann sucht per 15. März ein einfach möbliertes Zimmer in der Karl- oder Kurvenstraße. Offerten bittet man unter Nr. 1955 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

### Zimmer-Gesuch.

\* Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit bequemem Eingang wird von einem Beamten auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht zum 1. April in oder in der Nähe der Mollkestraße ein

### Burschengelast.

Gefl. Offerten unter Nr. 1951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\*2.1. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann, wird zum 1. April gesucht: Amalienstraße 24, 2. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort oder auf 1. April eintreten. Näheres zwischen 11 und 4 Uhr: Marktgrafenstraße 41 im 2. Stock.

Auf 1. April wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße im Fußgeschäft.

\* Junges, kräftiges Mädchen zu kleiner Familie für sofort gesucht: **Café Nowack**, 2 Treppen hoch rechts.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu den Kindern hat, wird auf 1. April gesucht. Näheres St. Josephstraße 31 im Laden.

\* Ein Mädchen von 16-18 Jahren findet auf den 1. April gute, dauernde Stelle. Zu erfragen Marktgrafenstraße 13.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeit besorgen kann, wird auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau **von Vogel**, Kaiserstraße 221.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebirt hat, sucht Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 38 im 4. Stock rechts.

\* Eine ältere Person, welche selbstständig kochen kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie (womöglich katholisch). Zu erfragen **St. Josephshaus**, Luisenstraße 29.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, und ein Zimmermädchen suchen Stellen. Zu erfragen Friedensstraße 13 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle auf 1. April. Zu erfragen Scheffelstraße 24 im Laden.

### Mark. 4000-6000

sind auf II. Hypothek per sofort auszuliehen. Offerten wolle man unter Nr. 1942 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**10 000 bis 20 000 Mark**  
können auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % auf nur hierliegende gute Objekte ausgeliehen werden. Näheres Herrenstraße 4.

**45 000 Mark, I. Hypothek,**  
auf prima Objekt, erste Lage Kriegstraße, zu 3 1/2 % **gesucht.** Offerten sind unter Nr. 1941 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

\* **Wer leiht Mark. 100.**  
einem jungen Mann auf ein Jahr gegen entsprechende monatliche Abzahlung? Gefällige Offerten unter Nr. 1940 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. **Commis**  
mit sauberer Schrift findet auf kaufm. Bureau angenehme Stelle. Offerten mit Angabe seiner Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1938 befördert das Kontor des Tagblattes.

3.1. **Austreicher**  
zum sofortigen Eintritt gesucht.  
**Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken, Karlsruhe.**

2.1. Wir suchen für unsere Modellschreinerei einen tüchtigen

**Holzdreher**  
zum sofortigen Eintritt.  
**Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. Gschwindt & Comp., Ritterstraße 17.**

\* **Ein Arbeiter auf Hosens**  
für außer dem Hause sucht Zimpfer, Herrenstr. 35.

Gesucht wird per 1. April eine  
**gewandte Verkäuferin**  
für ein Spiel- und Galanteriewaren-Geschäft. Offerten mit Photographien, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 1946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Tailleurarbeiterin**  
und einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können eintreten. Näheres Douglasstraße 4, parterre.

### Köchin-Gesuch.

\* Auf **Judika** wird eine gute Köchin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird auf 1. April eine perfekte  
**Köchin**  
gesucht, welche gute Zeugnisse vorweisen kann. Anmeldung: Kriegstraße 110 im 3. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, ruhiges Mädchen, welches einfach kochen, Zimmer reinigen und waschen kann, sofort oder auf 1. April gesucht. Solche, welche schon in Geschäftshäusern dienen, bevorzugt: Kaiserstraße 177 im Laden.

2.1. Gesucht wird bis 1. April event. später ein  
**Zimmermädchen**  
nicht unter 22 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und im Nähen bewandert ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kreuzstraße 23 im 2. Stock.

2.1. **Dienstmädchen,**  
welches etwas kochen kann und die Hausarbeit sauber und willig besorgt, findet bei kleiner Familie per 1. April dauernde Stelle: Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

\* Gesucht zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, gewandte **Kellnerin**:  
**Restauration z. Schiff, Jähringerstr. 54.**

### Lehrling.

\*3.1. Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen findet Lehrstelle bei

**Gebr. Ufer,**  
Marktgrafenstraße 48.



**Lehrling-Gesuch.**

\*2.1. Gut erzogener junger Mann mit den nötigen Zeichenkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht.

**Cruft Seiger**, Photograph. Kunstanstalt, Adlerstraße 2 a.

**Gesucht**

zu Ostern ein begabter Junge.

**W. Hammann**, Atelier für industrielles Zeichnen, Gartenstraße 56.

**Wir suchen**

zum sofortigen Eintritt einen soliden **jüngeren Burschen** für leichtere Arbeiten. Anfangslohn 10 M. pro Woche. Persönliche Meldungen mit Zeugnissen am Sonntag von 11-12 Uhr. **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 203 I.

**Hausbursche-Gesuch.**

Einen jüngeren Hausburschen sucht per sofort **E. Cohen**, Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein solider, ehrlicher Hausbursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich gesucht: Erdbrunnstraße 2 im Laden.

**Eine geschickte Weißnäherin,**

welche Abänderungen an neuer Leibwäsche vornehmen kann und mit der Hemden-Fabrikation vertraut ist, kann zeitweise Beschäftigung finden. Gesl. Anträge werden unter Nr. 1950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Gesucht wird eine zuverlässige Person zur Mithilfe im Haushalt für einige Stunden des Tages. Lohn 12 Mark monatlich. Anzusuchen nach 9 Uhr Morgens: Scheffelstraße 66 im zweiten Stock.

**Putzfrau-Gesuch.**

\* Zur täglichen Reinigung eines Büreaus wird eine tüchtige Putzfrau gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hebelstraße 13, eine Treppe hoch.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.1. Ein feiner Westenmacher sucht Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine anständige, reuilliche Frau sucht im Waschen und Putzen oder sonst einer Art dauernde Beschäftigung. Zu erfragen **Kronenstraße 43, 3. Etage.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein sehr gut erhaltener Herd ist wegen Abreise sofort zu verkaufen: Kriegstraße 146 im 4. Stock.

**Kinderwagen**

ist zu verkaufen: Schützenstraße 48, 2. Stock.

**Herd**

ist preiswerth zu verkaufen: Schützenstraße 73 im 3. Stock links.

**Kronleuchter**

ist Umstände halber billig zu verkaufen: Laden Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Secretär**

\*2.1. mit Geheimfach, gut erhalten, fast neues Sopha, Tisch, Waschtisch, Nachttisch, Spiegel, Bücher-gestell u. sind zu verkaufen: Karlstr. 19, 3. Stock.

**Klaviere,**

gut in Stand gesetzt, zu Mark 180 und 200, sind zu verkaufen bei **M. Hack**, Pianohandlung, Rippurrerstraße 2, 2 Treppen hoch.

**Drei runde Tische,**

passend für ein Café, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Eine complete Ladeneinrichtung**

steht wegen Aufgabe des Geschäfts billig zum Verkauf: Laden Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Zwei Damenräder**

(System Opel D) sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Putnams Record of the Rebellion,**

6 Bände, illustriert, gut erhalten, werden billig abgegeben: Noosstraße 4 im 4. Stock.

**Umzugshalber,**

verkaufe ich einen Bernhardiner Hund, zwei Jahre alt, sehr folgsam, männlichen Geschlechts, preiswürdig.

**Wilhelm Desfibre**, Maximiliansau.

**Kauf-Gesuche.**

\* Es wird ein gut erhaltenes **Gartenhäuschen** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Badewanne**

\* Eine gebrauchte, gut erhaltene zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht**

ein gut erhaltener Kinderliegewagen. Zu erfragen Degenfeldstraße 15, parterre.

**Unterricht.**

\*2.1. Wer erteilt einem Sextaner des Gymnasiums täglich eine Stunde in Latein und Deutsch? Offerten mit Angabe des Honorars sind unter Nr. 1949 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Ein Fräulein,**

welches größeren Kindern Nachhilfestunden in den Schulaufgaben erteilen kann, wird für täglich 2 Stunden gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1934 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Französisch.**

\*2.1. Une Française désirerait accompagner en promenade quelques jeunes personnes qui voudraient se perfectionner dans la conversation — 1 M. l'heure —. Plusieurs élèves s'annonçant ensemble recevraient les leçons à des conditions avantageuses. S'adresser au Tagblatt sous le Nr. 1952.

**Von vielen ärztlichen Autoritäten**

wird **Culmbacher Bier** aus der **Ersten Culmbacher Actien-Brauerei** für Reconvalescenten und Blutarmer bestens empfohlen.

Dasselbe ist zu haben  
1/1 Fl. (3/4 Ltr.) à 30 Pf. } exclusive Glas  
1/2 Fl. (3/8 Ltr.) à 17 Pf. }

sowie in Gebinden billigst

bei der alleinigen Niederlage für

**10.9. Karlsruhe**

von **F. X. Rathgeb,**

vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,

Ludwigsplatz 57.

**Italienischer Salat mit Mayonnaise**

Sei **C. Cartharius.**

— **Necht Holländer** —  
**Cacao,**  
Pfund M. 1.90,  
empfiehlt  
**Fr. Wilhelm Hauser,**  
Kaiserstraße 82 a.

**Rangoon-Reis,**  
1 Pfund 16 Pf.,  
bei 5 " 15 "  
" 10 " 14 "  
empfiehlt  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,  
5.3. Ludwigsplatz 57.

  
**Medizinal-Leberthran,**  
hochfein in Qualität, wegen seines milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt  
**Julius Dehn Nachf., Drogerie,**  
Rähringerstraße 55.

**Hater, Haferschrot, Häcksel, Kleie, Melassatorfmehlfutter, Hunde- und Geflügelfutter**  
empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

6.2. **Achtung.**  
Die Niederlagen des seit 1825 weltberühmten **Kölnischen Wassers** von **Joh. Chr. Fochtenberger, Heilbronn,** Lieferant verschied. fürstl. Häuser, befinden sich jetzt bei:  
Herrn **F. X. Rathgeb,** Ludwigsplatz 57.  
" **Gust. Bender,** Malzacher's Nachfolger, Lammstraße 5.

**Kameruner Elfenbein-Leim**  
wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz u. auf kaltem Wege dauerhaft zu kitteln, empfiehlt in Flascons zu 30 Pfg.  
**Eugen Seiff,** 6 Karl-Friedrichstraße 6.



### Zimmer-Parfums

zum Räuchern u. zum Zerstäuben:



Räucher-Band,  
Räucher-Papier,  
Räucher-Pulver,  
Räucher-Kerzen,  
Räucher-Essenz,  
Lavendel-Geist  
mit Ambra,  
Kiefernadeln-Wasser,  
Zimmer-Parfüm,  
Veilchen, Flieder,  
Maiglöckchen etc.,  
Lavendel-Salz  
u. s. w.,

Kiefernadeln-Salz,  
Eucalyptus-Salz,  
deutsche u. ausländische Fabrikate,  
Räucher-Lampen, Zerstäuber  
— verschiedene neue Systeme. —

3.3. empfiehlt

**Friedrich Blos,**  
Grossherz. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herronstrasse.

Niederlage in Specialitäten  
deutscher und ausländischer Parfümerien,  
Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

### Wer liebt nicht?

eine zarte, weisse Haut und einen rosigen, jugend-  
frischen Teint? Gebrauchen Sie daher nur:  
Nadebeuler

### Lilienmild-Seife

v. Bergmann u. Co., Nadebeul-Dresden, vor-  
züglich gegen Sommerprossen, sowie wohlthätig  
und verschönernd auf die Haut wirkend. à St.  
50 Pf. bei: Jul. Dehn Nachf., Rähringerstr. 55,  
Carl Roth, Herrenstrasse 26, Hof-Apotheke,  
Kaiserstrasse 80, und Kronenapotheke. 20.1.

Für  
**Confirmanden**  
sind heute geeignete, sehr  
empfehlende Geschenke  
eingetroffen.

Zu  
**Verlobungs-, Hochzeits- u.**  
**Gelegenheitsgeschenken**  
bringe meine **Gebrauchs- und**  
**Luxusgegenstände** zu 1,  
2, 3 bis 5 Mk. in empfehlende  
Erinnerung.

**S**ämtliche Küchen- und Haus-  
haltungsgewichte, wie **Emaille**  
bester Qualität, **Glas, Porzellan,**  
**Britannia-Löffel, Solinger Ess-**  
**bestecke u. s. w.** gut und billigst.

Im Uebrigen verweise das tit. Publikum  
auf meine Schaufenster.  
**Karlsruher Bazar Jac. Geiger,**  
**Kaiserstrasse 135.**

**Confirmanden-Stiefel**  
empfehlen  
in guten Qualitäten  
zu billigsten Preisen  
**H. Freyheit,**  
117 Kaiserstr. 117.

## MAGGI

ebenso beliebt bei der sparsamen Hausfrau, als bei der guten Köchin,  
empfiehlt in Originalfläschchen von 35 % an bestens

**W. Spitz,** Waldstrasse 95.

Um mein großes Lager in **deutschen, französischen**  
und **englischen Parfümerien, Kamm- und Bürsten-**  
**waren, Schwämmen** sowie **Toiletteartikeln** aller Art  
vor meiner **Geschäftsveränderung** möglichst zu  
räumen, gewähre ich auf jeden **Baareinkauf** einen **Rabatt**  
von **10%** auf die an jedem Stück vermerkten, **so wie so bei mir**  
**billigen Verkaufspreise.**

Ausgenommen sind nur die „**Kosmin-Artikel**“.

**H. Delpy,** Parfumerie,  
im Friedrichsbad, **Kaiserstr. 136.**

## Confirmanden-

**Anzüge** in Cheviot, Kammgarn, Buckskin etc.  
zu 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 26, 28, 30 — 36 Mk.

Durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt so-  
wie Ausführung vorzüglich, führe ich in dieser Saison in einer  
**ganz großartigen Auswahl.**

Der billige, aber streng feste Verkaufspreis ist auf  
dem Etiquette eines jeden Gegenstandes **deutlich in Zahlen**  
aufgedruckt.

## N. Breitbarth,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik,  
im großen Eckladen der Kaiser- und **Lammstr.-Ecke.**

Für Anfertigung nach Maass grosses Stofflager.

Für Anfertigung nach Maass grosses Stofflager.

## Buhl & Schlenker,

en gros, **Fahrradhandlung,** en détail,  
**Kaiserstr. 161, Ecke Ritterstr., Kaiserstr. 161,**  
offeriren ihre Neuheiten in

## Fahrrädern,

1898 Modelle.

**Bewährte erstklassige Fabrikate.**

Weitgehendste Garantie. — Coulanteste Zahlungsbedingungen.  
Gewissenhafte, fachmännische Ausführung sämtlicher Reparaturen.





Oster-Attrapen,  
Oster-Nippesgegenstände,  
Neuheiten jeder Art,  
empfiehlt reichhaltige Auswahl  
**Friedrich Bloss,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Stearinkerzen,**

Fabrikat Wünzing, alle Einbeilungen, vollgewichtig, das Paket 45 Bfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstrasse 14.



Verbandstoffe  
empfiehlt  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.  
Aerzte, Fabriken  
und Krankenkassen erhalten  
Rabatt.  
10,8.

58. **Buxkinhosen** 58.  
für Herren  
von 3 Mark an  
empfiehlt  
**Martin Krämer,**  
58. Kaiserstrasse 58, I. u. II. St. 58.

Vorzellan-, Glas-, Steingut-,  
Haushalt- und Küchengeräthe,  
Wirthschafts-Einrichtungen  
liefert billigst 15.4.  
**H. Zentner,** Kronenstrasse 42.

Ia buchene  
**Holzkohlen**  
für  
Privat- und Industrie-  
zwecke.

3.2.  
**Ph. Bader,**  
Amalienstrasse 59. Telefon 256.  
Versandt nach auswärts in  
Leihfäcken.

4.1.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung



**Herm. Voigt** in Karlsruhe,  
Adlerstrasse 6 und 9.

Empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**Confirmanden-Anzüge**

in Buckskin, Kammgarn und Cheviot  
zu 18, 20, 22, 25 bis 40 Mk.

Großes Lager in

**Kammgarnen u. Cheviots** für  
Anfertigung nach Maass

in bekannt bester Ausführung zu billigsten Preisen.

**Joh. Heinr. Felkel,**

161 Kaiserstrasse,  
gegenüber Hotel Erbprinz.

**Das Ausstattungs-Magazin**

für

**Haus- und Küchen-Geräthe**

von

**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-  
Herde**

anerkannt bester Construction unter  
Garantie für Kohlen- u. Gasheizung.

Specialität:

**Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.**



4.1. Auf bevorstehende

**Confirmationen**

bringen unser reichhaltiges Lager in **Glas, Porzellan** und **Email-Kochgeschirren** empfehlend in Erinnerung.

NB. Machen besonders auf unsere

**Tafel-Service**

für 12 Personen, 62 Stücke, zu nur 27 Mk. aufmerksam.

Edmund Eberhard, Nikolaus Hebeisen, Ludwigplatz 40b. Werderplatz 36, Südstadt.

**Messing-Rohr,  
Messing-Blech,  
Messing-Draht**

in allen couranten Stärken empfiehlt

**Emil Kohn**

(Inhaber Zipfel & Edelmann),  
Kurvenstrasse 21.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß heute früh nach längerem Leiden

**Jakob Angelberger,**

**Lüchermeister,**

gestorben ist.

Welschneureuth, den 11. März 1898.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.



Heute Abend 1/29 Uhr

**Zusammenkunft**

in

**Café Tannhäuser!**

Zahlreiches Erscheinen erwarten

**Die 3.**

Wie wir vernehmen, werden in letzter Zeit häufig Sendungen bei der Post aufgegeben, welche leicht entzündliche Gegenstände, hauptsächlich Zündhölzer, enthalten. Das Publikum wird im eigensten Interesse darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen der vom Reichskanzler erlassenen Postordnung vom 11. Juni 1892 alle durch Reibung, Luftzubrang, Druck oder sonst leicht entzündliche Sachen zur Versendung mit der Post nicht aufgegeben werden dürfen. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden nach §. 367 Ziffer 5a des Reichs-Strafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bestraft.



Empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**Frühjahrspaletots**

in allen modernen Farben, in 1<sup>a</sup> Stoffen, eleganter Verarbeitung, deutsch u. engl. Schnitt, zu **25, 27, 30 bis 40 Mark;**

**Havelocks**

in Brünner u. Tyroler wasserdichten **Robenstoffen**, in vielen Qualitäten und Farben zu **18, 20, 22, 25 bis 35 Mk.**

**Joh. Heinr. Felkel,**

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

**Statt besonderer Anzeige.**

Teilnehmenden Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß heute früh 7 Uhr unsere innigstgeliebte, treue Gattin und Mutter

**Frau Cäcilie Zipperer**

nach kurzem, qualvollem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, 11. März 1898.

Der tieftrauernde Gatte:

**Ludwig Zipperer.**

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 123.

**Für Billard-Freunde.**

Den geehrten Herren Billardspielern bringe ich hierdurch zur Kenntniß, daß meine sämtlichen Billards, welche seitens der Firma Dorfelder in Mainz einer sorgfältigen Renovierung unter Verwendung des besten Materials unterzogen worden sind, sich nun wieder in vorzüglichstem Zustande befinden.

**M. Schmeidler,**

Wiener Café Central.

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe.

(Theater-Chorfaal.)



# Für Confirmanden

empfehlen in besonders reichhaltiger Auswahl die neuesten  
 reinwollenen, schwarzen, weissen und Fantasie-  
**Kleiderstoffe,**  
 weisse Batiste, abgepasste, weisse gestickte Roben,  
 Unterröcke, weiss und farbig, Wäsche,  
**Jacken, Kragen, Capes etc.**

von den billigsten Preislagen anfangend.

S. Model.

## Fortsetzung des Ausverkaufs.

Schluss am 1. April.

Sämmtliche vorhandene Knaben-Garderobe, bestehend in:

**Sommerstoff-Anzügen,**  
**Sommer-Paletots,**  
**Leinen-Anzügen,**  
**Weissen Wasch-Anzügen,**  
**Wasch- und Wollen-Blousen.**

21.

**Eine Parthie einzelner Hosen**  
 in Cheviot, Sammt und Waschstoffen.

**Krägen und Mützen.**

Ferner Anzüge für Jünglinge und Confirmanden sowie Anzüge für Herren in nur besten Stoffen.

Preisermässigung 25 – 45 Prozent.

Schluss des Ausverkaufs 1. April d. J.

# Th. Lippmann,

118 Kaiserstraße 118.

### Trauringe,

massiv, mit Karatstempel versehen, in jeder Preislage billigst bei

**Rudolf Barth,**

53 Kaiserstraße 53,  
gegenüber der technischen Hochschule.

### !!! Festhalle Durlach !!!

Sonntag den 13. März, Nachmittags 4 Uhr  
und Abends 8 Uhr,

**zwei große Streich-Concerte**  
der Leib-Dräger-Kapelle.

Eintritt: 25 Pfg.

Die Programme enthalten Operetten-, Salon- und populäre Opernmusik.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niesel in Karlsruhe.